

GAS/ECR/ICR



nicht frankieren
ne pas affranchir
not affrancare

50209849
000001

DIE POST

B



GSK/SHAS/SSAS
Pavillonweg 2
3012 Bern



Unsere Ursprünge

G S K

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S

Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S

Società di storia dell'arte
in Svizzera

Mit uns sehen Sie mehr!

Die 1880 gegründete **Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK** ist eine Non-Profit-Organisation. Kernaufgabe der GSK ist es, die über Jahrhunderte gewachsene Baukultur der Schweiz ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und für die Zukunft zu bewahren. Mit ihrer Arbeit leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des vielfältigen Erbes unseres Landes – für alle Generationen!

Werden Sie Mitglied der GSK und profitieren Sie von

- der Zeitschrift k+a im Gratisabo
- hohen Rabatten auf allen Produkten
- attraktiven digitalen Medien
- jährlichen Treffen und dem Austausch mit den Mitgliedern der GSK
- Reisen und Führungen
- massgeschneiderten Mitgliederkategorien z.B. Duo für Unverheiratete, Enkel- und Patenkinder

Ausserdem lernen Sie als GSK-Mitglied viele Gleichgesinnte kennen.

Unsere Tarife finden Sie auch unter www.gsk.ch Rubrik «Mitglieder».

Ich bestelle

zum Preis von CHF 120.– / Exemplar

- Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau IX. Zwischen Bodensee und Bürglen**
Regine Abegg und Peter Erni

Weitere Publikationen 2018

- Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern, Land IV. Der ehemalige Amtsbezirk Aarberg**
Zita Caviezel und Matthias Walter
- Die Kunstdenkmäler des Kantons Bern, Land V. Der ehemalige Amtsbezirk Wangen**
Ursula Schneeberger, Richard Buser, Irene Bruneau und Maria D'Alessandro

- Ich werde GSK-Mitglied* und bestelle zum Mitgliederpreis von CHF 83.– / Exemplar:**

- KdS Bern, Land IV. Der ehemalige Amtsbezirk Aarberg**
- KdS Bern, Land V. Der ehemalige Amtsbezirk Wangen**
- KdS Thurgau IX. Zwischen Bodensee und Bürglen**

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

*Einzelmitglied CHF 120.–
Weitere Kategorien www.gsk.ch Rubrik «Mitglieder»

Münsterlingen.
Ehem. Kloster. Porträt
der Äbtissin Maria
Beatrix Schmid von
Brandenstein, 1725.
Benediktinerkollegium
Sarnen. Foto Stephan
Wagner 2010. ADTG.



Das nationale Inventar

Die Kunstdenkmäler der Schweiz

gibt es seit 1927.

- Das Grundlagen- und Nachschlagewerk zur Architekturgeschichte
- Mehr als 134 Bände zeigen die regionale Vielfalt der Schweizer Baukultur
- Einfacher Wissenszugang dank **digitaler Versionen**

Vertiefen Sie Ihr Verständnis unserer kulturellen Wurzeln.

Die Kunstdenkmäler der Schweiz

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK mit eidgenössischen, kantonalen, kommunalen und privaten Subventionen



Mit unseren Animationen erleben Sie Baukultur live

Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau IX

Zwischen Bodensee und Bürglen

G S K
S H A S
S S A S

Thurgau 

Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau IX Zwischen Bodensee und Bürglen

Allgegenwärtig sind im Bandgebiet die schmucken Bauernhäuser mit dem ortstypischen roten Fachwerk. Stark überformt ist die ländliche Architektur lediglich in Berg und Bürglen, die als Folge der florierenden Textilindustrie im 19. Jh. urbanisiert wurden. Beachtenswerte Zeugen dieser industriellen Blütezeit sind die Rotfärberei und die Kammgarnspinnerei in Bürglen. Der kunsthistorische Höhepunkt des Bands ist sicher das barocke Kloster Münsterlingen. Die Klosterkirche besticht durch Stuckaturen, Wand- und Deckengemälde, prächtige Altäre und das filigran gearbeitete, perspektivische Chorgitter.

Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau IX
Zwischen Bodensee und Bürglen

Regine Abegg und Peter Erni
Ca. 496 Seiten, ca. 500 Abbildungen (KdS 137)
ISBN 978-3-03797-337-0
Preis im Buchhandel CHF 120.–

Erscheint im Herbst 2018 (auch als eBook)

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau

Die Autorin, der Autor

Regine Abegg, Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte, der Spanischen Literatur und der Kirchengeschichte. Von 1997 bis 2005 Autorin der Kunstdenkmäler des Kantons Zürich, seit 2009 Autorin der Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau.

Peter Erni, lic. phil., Studium der Geschichte, der Geografie und der Historischen Hilfswissenschaften in Zürich. Seit 1994 Autor der Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau.



Bürglen. Treppenhaus im evangelischen Pfarrhaus von 1905. Foto Lukas Fleischer 2016. ADTG.

Umschlagbild: Altnau. Flugaufnahme des Oberdorfes von Norden mit den beiden Kirchen. Foto Daniel Steiner 2011. AATG.